

Ein Bauplan für die Jugendecke:

MT-1091

NOSFET

Konstruktion:
Till Middelhaue

Dieses Modell soll nicht schön sein und ist es auch nicht. Freundliche Flugeigenschaften, größter Stabilität bei einer nicht allzu großen Flächenbelastung, schneller Bau. Der „Nosfet“ erhält dem Sonntagsflieger und Anfänger den Flugspaß selbst nach härtesten „Landungen“. Der Rumpf überstand samt Steuerung, Motor und Leitwerk einen durch Vorschaden bedingten Flächenverlust in einer Höhe von 30 m. Als wir den Rumpf aus der Wiese zogen, konnten wir erfreut feststellen, daß dieser keinen Schaden davongetragen hatte. Der Motor war verdreht, die Flächen flogen noch.

Der Bau des Rumpfes

Der Rumpf, das stabile Teil: Er wird aus 8-mm-Sperrholz (Slagig) ausgesägt, dazu wird eine Kopie des Bauplans auf das Holz übertragen oder die Umrise einfach durch den Plan durchgestochen.

Die Aussparungen variieren nach den vorgesehenen RC-Komponenten (knapp bemessen). Die Trägerplatte für den Flügel wird aufgeschraubt. Verstärkungen sind hier nicht nötig.

Die Leitwerke werden laut Plan ausgeschnitten und mit Dreiecksleisten als Verstärkung an den Rumpf beziehungsweise aufeinander geklebt, dann die Stoffstücke für die Leinenscharniere mit Kleber tränken und an-

bringen (Nachspannen nicht vergessen!).

Die Motorträgerplatte (Sperrholz 4 x 35 x 40 mm) wird mit zwei Kiefernverstärkungen (6 x 6 mm) angeleimt und mit einer versenkten Schraube direkt an den Rumpf geschraubt. Die beiden Verstärkungen können noch mit einer Schraube zusammengehalten werden (siehe Bauplan).

Zuletzt werden noch Landekufe (Stahldraht) und Rundstäbe (4-mm-Buche) zur Flächenbefestigung angebracht.

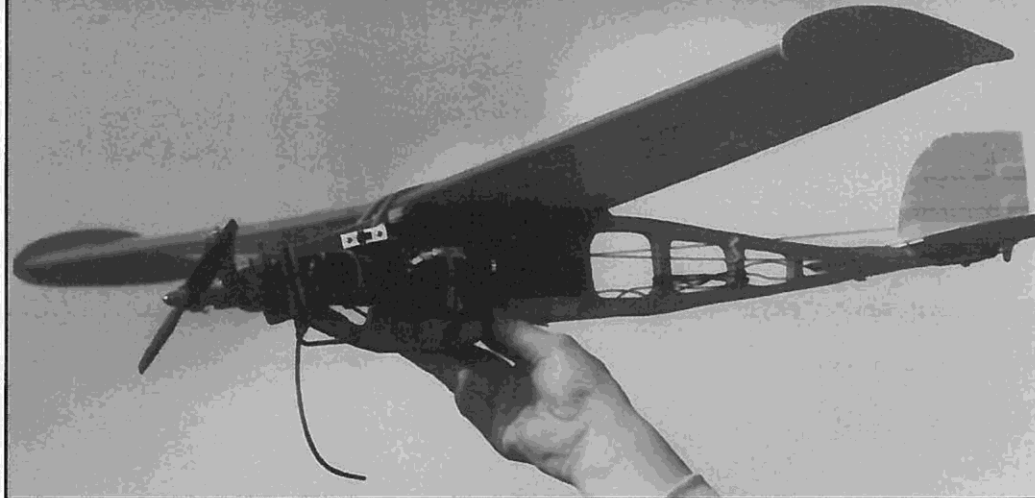
Tips zum Steuerungseinbau:

Passende 2-mm Balsastücke und außen Dreiecksleisten halten die Servos fest (Schaumstoff nicht vergessen). Den Empfänger in eine Plastikfolie als Schutz vor Öl einpacken. Eine Schleppantenne hat sich bewährt.

Der Tragflächenbau

Zunächst werden anhand der Rippenschablone 21 Rippen angefertigt. Der zuvor in heißem Wasser gebogene Holm wird nun auf den Plan aufgesteckt und die Rippen der linken beziehungsweise rechten Flächenhälfte aufgeklebt. Es folgen die Nasen- und Endleiste der jeweiligen Seite. Nach dem Trocknen verfährt man genauso mit der zweiten Seite. Die mittlere Rippe muß etwas zurechtgeschnitten werden, da hier die Kiefernverstärkungen (5 x 5 mm) der Nasen- und Endleiste angebracht werden müssen. Außerdem müssen Aussparungen für die Schrauben vorgesehen werden (soweit nicht versenkt).

Schön soll er ja nicht werden, und ist es auch nicht geworden. Aber, er fliegt!



Bevor die Flächenabschlußbogen (Balsa oder Sperrholz 1,5 mm) angeklebt werden, muß noch die 1-mm-Balsabeplankung in der Flächenmitte aufgeklebt werden. Sie wird auf die mittlere und seitlich an die jeweils nächste Rippe geklebt.

Das (Ein)Fliegen

Bei sachgemäßem Einbau der Steuerung müßte der Schwerpunkt ohne jegliche Bleizugabe gut 45 mm hinter der Flügelna-

Einfacher kann man ein Modell kaum gestalten. „Heute bauen, morgen fliegen“, kann man zu dem „NOSFET“ in Abwandlung des Fertigmodell-Werbespruchs sagen

liegen. Einigen Gleitflügeln für das erste Eingewöhnen folgt der Kraftstart. Das Modell steigt ziemlich Modell steil weg, so daß man es nach dem Handstart etwas tiefer trimmen kann. „Nosfet“ liegt gut in der Kurve und bedarf kaum einer Höhenkorrektur.

Stückliste

Rumpf

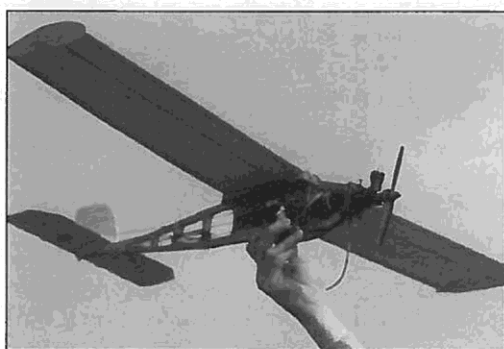
- 1 Rumpfgrundplatte Sperrholz 565 x 90 x 8
- 1 Tragflächenhalterungsplatte Sperrholz 150 x 55 x 8
- 2 Schrauben für Tragflächenhalterung Spax 13 x 2
- 1 Motorträgerplatte 35 x 40 x 5
- 1 Schraube für Motorträgerbefestigung Spax 13 x 2
- 2 Kiefernverstärkungen für Motorträger 6 x 6
- Leitwerk Balsa 2 mm
- Verstärkungen Dreiecksleisten Balsa 2-3 mm
- 2 Rundstäbe für Flächenbefestigung Buche 4 mm

Tragflächen

- 1 Nasenleiste Balsa 10 x 10 oder vorgefertigt
- 1 Endleiste Balsa 13 x 4
- 1 Holm Kiefer 5 x 5
- 21 Rippen Balsa 1,5 mm
- Kiefernverstärkungen 5 x 5
- Flächenbeplankung Balsa 1 mm
- 2 Randbögen Balsa oder Sperrholz 1,5 mm
- Alle Angaben in mm

Daten:

- Spannweite: 920 mm
- Rumpflänge: 565 mm
- Fluggewicht: 600 g



Die Bauplanzensur



Die Zahl in der Zwinge bedeutet, daß dieser Bauplan geeignet ist für:

- 1 = Anfänger, sehr einfach
- 2 = fortgeschrittene Anfänger mit Baukasten-erfahrung
- 3 = Durchschnittsmodellbauer
- 4 = Modellbauer mit fundierten Kenntnissen aus vielen Baukasten-, Bauplan oder auch Eigenkonstruktionsmodellen
- 5 = Experten mit viel Erfahrung, viel Zeit und einer sehr gut ausgestatteten Werkstatt